

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
<i>I. Fragestellung</i>	1
<i>II. Quellen</i>	4
<i>III. Forschungsstand</i>	5
Kapitel 1	
Die Patentgesetze von 1877 und 1891	9
<i>I. Frühe Diskussionen: vom Wiener Patentkongress (1873) zum Patentgesetz von 1877</i>	9
1. Das Patentgesetz von 1877	10
2. Theoretische Grundlagen des Patentschutzes	17
a) Eigentumstheorie	17
b) Belohnungstheorie	19
c) Anspornungstheorie	20
d) Offenbarungstheorie	21
e) Folgerungen für das Erfinderprinzip.....	22
3. Reaktionen auf die Einführung des Anmelderprinzips	22
<i>II. Das Patentgesetz in Wissenschaft und Praxis: Auslegung zugunsten des wahren Erfinders?</i>	25
1. Die rechtliche Einordnung des Erfinderrechts	26
a) Öffentlich-rechtliche Theorien	26
b) Zivilrechtliche Theorien.....	28
aa) Die Theorie des Geistigen Eigentums	28
bb) Persönlichkeitsrechtliche Theorien	31
cc) Kohlers Theorie der Immaterialgüterrechte.....	33
c) Fazit.....	36
2. Der Konflikt zwischen Erfinderrecht und Anmelderprinzip	37

a) Lösungsversuche in der Literatur	37
b) Die Rechtsprechung des Reichsgerichts	40
3. Der Sonderfall der Angestelltenerfindungen	41
III. <i>Das Patentgesetz von 1891</i>	44
1. Das Gesetzgebungsverfahren	44
2. Erfinderrecht und Anmelderprinzip nach der Patentgesetznovelle....	47
a) Die Rechtsprechung des Reichsgerichts	48
b) Die Literatur	52
3. Fazit	54
IV. <i>Zusammenfassung</i>	55

Kapitel 2

Die Reformdiskussion bis 1909

I. <i>Die Entdeckung der Erfinderehre</i>	58
1. Erste Forderungen nach Anerkennung des Erfinderpersönlichkeits- rechts.....	58
2. Die Kongresse für Gewerblichen Rechtsschutz von 1900 bis 1902 ..	60
3. Die Arbeiten von Oscar Schanze	65
4. Fazit	67
II. <i>Der Streit um die Angestelltenerfindungen</i>	68
1. Die Forderungen der Angestelltenverbände	69
2. Die Reaktion der Industrie	76
III. <i>Das Erfinderrecht in der Rechtswissenschaft</i>	80
1. Die Literatur.....	80
2. Die Deutschen Juristentage von 1906 und 1908	83
IV. <i>Der Stettiner Kongreß für Gewerblichen Rechtsschutz (1909)</i>	87
V. <i>Abkehr von Stettin</i>	92
VI. <i>Zusammenfassung</i>	96

Kapitel 3**Der Reformentwurf von 1913** 98*I. Die Forderungen nach einer Reform des Patentrechts im Reichstag* 98*II. Die Erarbeitung eines Gesetzentwurfs durch die Reichsregierung* . 102

1. Die Ermittlung des Reformbedarfs..... 102
2. Der Referentenentwurf vom 13. Mai 1910..... 107
3. Die Fertigstellung des Gesetzentwurfs

*III. Der Patentgesetzentwurf von 1913..... 113**IV. Die Kritik am Gesetzentwurf..... 117*

1. Die Reaktionen in der Öffentlichkeit
- a) Die Industrieverbände
- b) Die Angestelltenverbände
- c) Die Tagespresse
2. Die Reaktionen in der Rechtswissenschaft..... 125
3. Das Gutachten des Reichsgerichts
4. Die Stellungnahmen der Bundesstaaten
5. Fazit

V. Das Scheitern des Entwurfs 131

1. Der Augsburger Kongreß für Gewerblichen Rechtsschutz (1914) .. 132
2. Die Behandlung des Reformentwurfs im Reichstag
3. Die Umarbeitung des Reformentwurfs
- a) Die Sachverständigenberatungen am 15. und 16. Juni 1914 im Reichsamt des Innern
- b) Die Umsetzung der Bonner Beschlüsse im Gesetzentwurf..... 142
- c) Der Einfluß des Krieges

*VI. Zusammenfassung..... 145***Kapitel 4****Die Reformarbeiten in der Weimarer Republik..... 147***I. Verfassungsrechtliche Grundlagen* 147

1. Die Entstehung der Weimarer Reichsverfassung
2. Die Aufnahme des Erfinderschutzes in den Grundrechtsteil..... 149

a) Die Entstehung des Art. 158 WRV	150
b) Der Einfluß auf das Patentrecht.....	156
3. Die Gesetzgebungskompetenz des Reichs für das Patentrecht.....	159
<i>II. Das Erfinderrecht als arbeitsrechtliches Problem</i>	160
1. Die Frage der Anknüpfung an den Patentgesetzentwurf von 1913..	160
2. Die Entschärfung des Problems der Angestelltenerfindungen	164
a) Tarifvertragliche Regelungen.....	164
b) Die Erfindernennung in der Patentschrift	166
c) Zusammenfassung.....	170
3. Der Entwurf eines Allgemeinen Arbeitsvertragsgesetzes von 1923	170
<i>III. Das Erfinderrecht in der patentrechtlichen Literatur.....</i>	174
<i>IV. Die patentrechtliche Gesetzgebung.....</i>	178
1. Vorarbeiten des „Grünen Vereins“	178
2. Patentgesetzgebung bis 1923	179
3. Der Patentgesetzentwurf von 1929.....	180
a) Die Revision der Pariser Verbandsübereinkunft als Ausgangspunkt.....	180
b) Die Behandlung im Reichswirtschaftsrat.....	182
c) Die Reichstagsvorlage.....	187
d) Das Scheitern des Entwurfs.....	191
4. Der Patentgesetzentwurf von 1932.....	193
<i>V. Zusammenfassung.....</i>	196
Kapitel 5	
Die Patentrechtsreform von 1936.....	198
<i>I. Erfinderschutz und Nationalsozialismus</i>	198
1. Die Zeit bis 1933	199
a) Das Parteiprogramm der NSDAP	199
b) Die Bedeutung der Erfinder in „Mein Kampf“	201
c) Die Interpellation von 1930 im Reichstag	203
d) Das Werben der NSDAP um die Ingenieure	205
2. Die Zeit ab 1933.....	206
a) Äußerungen Adolf Hitlers als Reichskanzler.....	206
b) Die Abteilung für Erfinderschutz in der Deutschen Arbeitsfront.....	208

<i>II. Die Fortführung der Reformarbeiten am Patentgesetz durch die Reichsregierung</i>	209
1. Die Vorbereitung eines neuen Entwurfs im Reichsjustizministerium	209
2. Die Beratungen in der Akademie für Deutsches Recht.....	212
3. Der Patentgesetzentwurf vom 21. Januar 1935.....	217
4. Die Vollendung der Reform.....	221
<i>III. Das Patentgesetz von 1936: alte Texte und neue Begründungen</i>	224
1. Wesentliche Änderungen	224
a) Erfinderrecht und Angestelltenerfindungen	225
b) Unterstützung bedürftiger Erfinder.....	228
c) Wahrung des Allgemeininteresses	229
d) Fazit.....	231
2. Die Bewertung der Reform in der juristischen Literatur.....	231
3. Fazit: ein „nationalsozialistisches Gesetz“?	237
<i>IV. Das Patentgesetz als Teil der nationalsozialistischen Wirtschaftsgesetzgebung</i>	243
<i>V. Zusammenfassung.....</i>	247
Zusammenfassung	250
Anhang	257
<i>I. Patentgesetz vom 25. Mai 1877 (Auszug)</i>	257
<i>II. Patentgesetz vom 7. April 1891 (Auszug)</i>	258
<i>III. Beschlüsse des Stettiner Kongresses von 1909 (Auszug)</i>	260
<i>IV. Referentenentwurf eines neuen Patentgesetzes vom 13. Mai 1910 (Auszug)</i>	261
<i>V. Entwurf eines Patentgesetzes vom 11. Juli 1913 (Auszug)</i>	263
<i>VI. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Patentgesetzes vom 25. April 1929 (Auszug)</i>	266

<i>VII. Gegenentwurf der Deutschen Arbeitsfront von 1934 (Auszug)</i>	268
<i>VIII. Patentgesetz vom 5. Mai 1936 (Auszug)</i>	272
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	277
<i>I. Archivalien.....</i>	277
<i>II. Gedruckte Quellen.....</i>	277
<i>III. Literatur.....</i>	290
Register	297